



## NIEDERSCHRIFT

### **12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Weiterstadt**

10. Legislaturperiode 2016/2021

<b>am</b>	17. August 2017
<b>im</b>	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
<b>Beginn</b>	19:30 Uhr
<b>Ende</b>	20:25 Uhr

**Anwesende:**

**SPD-Fraktion**

Enzmann, Andreas  
Fischer, Wilhelm  
Gürkan, Benjamin  
Sausner, Barbara

**CDU-Fraktion**

Brunner, Bernd  
Tillmann, Ursel

**ALW-Fraktion**

Petri, Heinz-Ludwig  
Pohl, Barbara Dr.

**FWW-Fraktion**

Weldert, Kurt

**Magistrat**

Geter, Stephan  
Hasenauer, Josef  
Merlau, Günter  
Möller, Ralf  
Thalheimer, Werner

**Ausländerbeirat**

Tomasulo, Maria Donata

**Seniorenbeirat**

Keil, Margot

**Beirat zur Gleichstellung von  
Menschen mit Behinderungen**

Bogorinski, Erik

**Schriftführung**

Zettel, Annette

**Verwaltung**

Wesp, Frank

**Presse**

Wochenkurier: Strobel, Heike

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Weldert, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Er teilt mit, dass die Schriftführer des Haupt- und Finanzausschusses verhindert sind und heute die Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung, Frau Zettel, die Niederschrift über die Sitzung anfertigt.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	<b>Drucksache</b>
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19. Juni 2017	
2. Neufassung der Hauptsatzung	10/0285/1
3. Neufassung der Vereinsförderrichtlinien	10/0250/1
3.1. Neufassung der Vereinsförderrichtlinien; Arbeitsaufträge aus dem Haupt- und Finanzausschuss	10/0250/3

## **Tagesordnungspunkt 1**

### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19. Juni 2017**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Neufassung der Hauptsatzung**

#### **Drucksache: 10/0285/1**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 29. Juni 2017 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Zu § 4 Abs. 1 Buchstaben

- j) Entscheidungen über die Annahme von Schenkungen, Spenden und die Durchführung von Sponsoringmaßnahmen sowie
- h) Entscheidungen über Stundung, Niederschlagung, Zahlungsaufschub, Ratenzahlung und Erlass von Ansprüchen

erfolgt eine längere Diskussion.

Zu Buchstabe h)

Die CDU-Fraktion schlägt vor, dass die Entscheidung über Stundung, Niederschlagung, Zahlungsaufschub, Ratenzahlung und Erlass von Ansprüchen über 10.000,00 € weiterhin bei der Stadtverordnetenversammlung verbleibt.

Von den Ausschussmitgliedern Fischer und Petri wird festgestellt, dass diese Entscheidung eine Aufgabe der Verwaltung ist.

Ausschussvorsitzender Weldert schlägt folgenden Kompromiss vor: Die Verwaltung legt dem Magistrat einmal jährlich ein Bericht über Stundung, Niederschlagung, Zahlungsaufschub, Ratenzahlung und Erlass von Ansprüchen vor.

### **Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:**

1. Die Hauptsatzung wird in der beigelegten Fassung beschlossen.
2. Die Verwaltung legt dem Magistrat einmal jährlich ein Bericht über Stundung, Niederschlagung, Zahlungsaufschub, Ratenzahlung und Erlass von Ansprüchen vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

- |   |            |                              |
|---|------------|------------------------------|
| 8 | Ja-Stimmen | (1 CDU, 2 ALW, 1 FWW, 4 SPD) |
| 1 | Enthaltung | (1 CDU)                      |

**Tagesordnungspunkt 3**  
**Neufassung der Vereinsförderrichtlinien**  
**Drucksache: 10/0250/1**

**Tagesordnungspunkt 3.1**  
**Neufassung der Vereinsförderrichtlinien; Arbeitsaufträge aus dem Haupt- und Finanzausschuss**  
**Drucksache: 10/0250/3**

Die Drucksache 10/0250/1 wurde am 24. April 2017 im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Die Drucksache ist mit Arbeitsaufträgen an die Verwaltung im Ausschuss verblieben und mit Drucksache 10/0250/3 werden diese nun vorgelegt.

Die ALW-Fraktion beantragt zu Ziffer 3.12 Abs.1, dass nur Elektrofahrzeuge bezuschusst werden. Die CDU-Fraktion schlägt vor, dass Elektrofahrzeuge mit 15 % bezuschusst werden.

Nach längerer Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder folgenden Satz 2 in die Vereinsförderrichtlinien aufzunehmen: „Es bleibt der Stadt vorbehalten, vorrangig E-Mobilität zu fördern.“

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

*Protokollnotiz:*

Des Weiteren soll auf die Agenda des Sportstammtisches die engere Zusammenarbeit der Vereine in Bezug auf Pool-Vereinsfahrzeuge genommen werden.

**Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:**

Die überarbeiteten Vereinsförderrichtlinien werden unter Einbeziehung der beschlossenen Änderung zu Ziffer 3.12 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

Kurt Weldert  
Vorsitzender

Annette Zettel  
Schriftführung